

Lara ist Deutschlands Nummer 1

Lauer Tennisspielerin Lara Schmidt steht jetzt an der Spitze der Altersklasse U15

ESSEN – Ein weiterer Erfolg für die 14-jährige Lauer Tennisspielerin Lara Schmidt: Im Team holte sie den 2. Platz bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften in Essen. Außerdem ist sie dank ihrer zuletzt gezeigten starken Leistungen jetzt Deutschlands neue Nummer 1 in ihrer Altersklasse in Deutschland.

Bei den deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Altersklasse U15 treffen sich einmal im Jahr die besten Jugendspieler aller DTB-Landesverbände, um ihr Leistungsvermögen unter Beweis zu stellen. Die für den 1. FC Nürnberg spielende Lauerin Lara Schmidt und ihre Vereinskameradin Sophia Meyerovits wurden vom Bayerischen Tennisverband für dies Ereignis nominiert. Eine große Ehre für Schmidt, die bereits im vergangenen Jahr als jüngerer Jahrgang die Ehre hatte. Als Betreuer war Verbandstrainer Günter Ganser – Schmidts Heimtrainer – für das Team Bayern verantwortlich. Da die dritte nominierte Spielerin kurzfristig abgesagt hatte, mussten das Doppel und die zwei Einzel nur von diesen beiden gestemmt werden.

In einer Dreiergruppe hatten die beiden FCN-Mädchen am ersten Tag Freilos. Im ersten Spiel trafen sie dann auf das Team aus Sachsen. Im Doppel hatten sie mit 6:1 und 6:2 keine größeren Probleme. Somit musste aus den beiden ausstehenden Einzeln noch ein Sieg her. Auch im Einzel konnten zwei Siege eingeholt werden. Meyerovits machte es mit 6:2 4:6 und 10:6 kurz spannend, doch Schmidt konnte mit 6:1/6:2 einen klaren Sieg einfahren. Somit stand am Schluss ein 3:0.

Im zweiten Gruppenspiel gegen Baden konnte vorab auch der wichtige Punkt im Doppel mit 6:4/6:3 geholt werden. Im Einzel ging Meyerovits mit 4:6, 6:2 und 10:7 wieder in den Match-Tiebreak, die Lauerin konnte ihr Spiel wieder klar mit 6:1/6:4 gewinnen – wieder stand es am Ende 3:0. Somit zog das Bayern-Duo ins Halb-



Die Lauer Tennisspielerin Lara Schmidt – hier mit ihrem Trainer Günter Ganser – ist jetzt in Deutschland die Nummer 1 ihrer Altersklasse. Foto: Privat

finale ein, wo mit Württemberg ein schwerer Gegner wartete.

Das erwartet schwere Doppel konnten Schmidt und ihrer Partnerin mit einer starken Leistung 6:3/6:3 gewinnen. Im Einzel musste Schmidt ihre einzige Niederlage im ganzen Turnier hinnehmen. Gegen Schultheiß zog sie wie bereits bei den Deutschen Meisterschaften den kürzeren. Meyerovits konnte aber den Siegpunkt gegen Scheffbuch in einem knappen Match mit 6:2/7:5 holen. Die Freude über den Einzug ins Finale war riesengroß.

Im Finale trafen die Bayerinnen auf die Mannschaft von Niedersachsen, die auch an Nr. 1 gesetzt waren. Die Kräfte bei Meyerovits und Schmidt waren nun fast aufgebraucht, doch wollten sie noch einmal alles geben. Doch das Team aus Niedersachsen reiste mit vier Spielern an und konnte dementsprechend Kräfte sparen. Dem eingespielten Doppel aus Niedersachsen, das bereits einige Titel sammeln konnte, hatte das Duo aus

Bayern nichts entgegenzusetzen. Somit mussten aus den verbleibenden Einzeln zwei Siege her. Die Lauerin Lara Schmidt konnte mit einer starken kämpferischen und spielerischen Leistung mit 6:2/6:3 gewinnen. Meyerovits erwischte keinen guten Tag und musste sich mit 5:7/1:6 geschlagen geben. Somit blieb am Ende der zweite Platz.

In der Rangliste Nummer 1

Erfreulich war für Lara Schmidt auch noch das Erscheinen der neuen Rangliste. Nachdem die Lauerin in den letzten Monaten sehr gute Ergebnisse erzielte, hat sie sich in ihrem Jahrgang Platz 1 in Deutschland erobert. In der Damenrangliste konnte sie sich von Platz 186 auf 122 vorarbeiten. Ab Mai geht die Lauerin beim 1. FC Nürnberg für die erste Damenmannschaft in der Regionalliga auf Punktejagd, bevor dann Anfang Juni die Deutschen Meisterschaften anstehen.